

# Kiran schenkt Kindern Zukunft

Kirchhorster Verein betreut und fördert Dutzende bedürftige Mädchen in Kathmandu

Wenn beim Benefizfest der Verein Kiran Kinderhaus über sein Projekt für bedürftige Mädchen in Nepal berichtet, dann spielen Sunita und Sarah eine wichtige Rolle. Der Lebenslauf der jungen Frauen, die zurzeit bei der Vereinsvorsitzenden Inge Busch in Kirchhorst zu Gast sind, steht stellvertretend für so viele Mädchen in Kathmandu.

VON FRANK WALTER

**KIRCHHORST/KATMANDU.** Sarah war drei Jahre und ihr Bruder ein Jahr alt, als der Vater die Familie verließ. Einige Monate später verschwand auch die Mutter – offenbar hatte sie einen neuen Mann gefunden, der die Kinder des anderen nicht akzeptierte. Der Onkel, bei dem Sarah dann lebte und der in einer Teppichfabrik arbeitete, brachte sie tagsüber in eine Betreuungseinrichtung. „Wir fanden sie mit 60 anderen Kindern in einem engen Raum“, berichtet Inge Busch. Fünf Jahre alt, kam Sarah 2000 ins Kiran Kinderhaus.

Bereits ein Jahr zuvor hatte dort Sunita ein richtiges Zuhause gefunden. Ihre Mutter war drei Tage nach der Geburt gestorben, als Einjährige bekam sie Kinderlähmung, ihr Fuß ist seitdem verkrüppelt. Der Vater heiratete wieder, doch die Stiefmutter liebte nur die eigene Tochter. „Sie gab Sunita keine Nahrung, das Mädchen bettelte in den Außenbezirken Kathmandus“, berichtet Inge Busch. Durch einen Priester erfuhr sie vom Schicksal des Kindes und nahm es im Kiran Kinderhaus auf. Den Vater sah Sunita noch einmal wieder – Jahre später, als sie ihn aufsuchen musste, um ein Ausweisdokument beantragen zu können. „Er hat nicht viel gesprochen“, erinnert sie sich an ihn.

Trotz der vielen Jahre, die sie sich nun mit ihrem Verein in Nepal engagiert: Richtig verstehen kann Inge Busch den Mangel an emotionaler Bindung nicht, der gerade in den armen Bevölkerungsschichten in Nepal so verbreitet ist. „Diese Väter sind froh, ihre Kinder los zu werden.“ Wie in Europa im Mittelalter würden diese Kinder dort behandelt, gerade die Mädchen. „Es ist Wahnsinn, welches Potenzial dem Land verloren geht.“



Wie eine große Familie: Im Kiran Kinderhaus in Nepal dürfen Kinder noch Kinder sein – behütet, gefördert und geschützt vor der Realität vor der Tür, die meist nur Armut und Kriminalität für die Mädchen bereitgehalten hätte.

Dieses Potenzial will der Verein in seinen zwei Wohnhäusern in Kathmandu wecken. Dort leben mehrere Dutzend Mädchen als Familie zusammen und werden individuell betreut. Dank medizinischer Versorgung, guter Schulbildung und Berufsausbildung haben die Mädchen eine Chance auf eine erfolgreiche Zukunft. Die Arbeit kann der Verein nur leisten, wenn genügend Menschen hinter der Idee stehen. Sarah hat gerade die zwölfte Klasse beendet, Sunita studiert im ersten Semester Innenarchitektur. „Ohne Kiran wären beide nie zur Schule gegangen“, sagt Inge Busch, die von den Mädchen liebevoll „Oma“ genannt wird.



Inge und Klaus Busch sind stolz, dass einige der jungen Frauen, die ehemals im Kiran Kinderhaus untergekommen waren, mittlerweile verheiratet sind. Zweimal konnte in diesem Jahr schon Hochzeit gefeiert werden.

## BENEFIZ-WOCHENENDE

### Nepal hautnah in der Schule

Sein zweitägiges Benefizfest ist für den Verein Kiran Kinderhaus in Nepal stets ein wichtiger Termin im Jahr – dient die Veranstaltung doch nicht nur dazu, das Projekt Interessierten vorzustellen und neue Mitglieder zu werben, sondern auch konkret dem Spendensammeln für die Hilfe in der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu.

Kulturelle Kostbarkeiten, Kunsthandwerk, ein buntes Kuchenbuffet und eine große Tombola erwarten die Besucher in diesem Jahr am Wochenende des 22. und 23. November jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule an der Bernhard-Rehkopf-Straße 11 in Altwarmbüchen.

Die jungen nepalesischen Frauen Sunita und Sarah werden auch dabei sein und Tänze aus ihrer Heimat zeigen. Isernhagens Bürgermeister Arpad Bogya und der CDU-Bundestagsabgeordnete Hendrik Hoppenstedt haben Grußworte zugesagt. Die Ballettschule von Jackie Pickering aus Kirchhorst zeigt Vorführungen. Daneben besteht an beiden Tagen Gelegenheit, einen neuen Film über das Leben im Kiran Kinderhaus zu sehen.

Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert, kann die Vorsitzende Inge Busch und ihren Mann Klaus beim Benefizfest ansprechen oder sich im Internet auf [kiran-kinderhaus.de](http://kiran-kinderhaus.de) informieren. wal



Sunita Ghising Lama (21, links) und Sarah Ghimire (20) haben unter anderem Armbänder, Weihnachtskarten und Kaschmirschals für den Benefizverkauf in der Grundschule Altwarmbüchen aus ihrer Heimat mitgebracht. Walter(2)

## Das Zuhause richtig sichern

**KIRCHHORST.** Die Polizei macht auf ihrer Informationsreise durch die Kommunen am nächsten Dienstag, 18. November, Station in der Begegnungsstätte Kirchhorst, Schulweg 3. Ab 19 Uhr gibt es dort Tipps aus erster Hand zum Thema Einbruchschutz. Experten der Polizei informieren die Bürger darüber, wie sie ihr Eigentum schützen und ihr Zuhause beispielsweise durch eine technische Nachrüstung sichern können. Der Eintritt ist frei. car

## Feuerwehr in Stelle wandert

**STELLE.** Zur Winterwanderung lädt die Feuerwehr Stelle für Sonntag, 7. Dezember, ein. Startpunkt ist um 10 Uhr vor dem Feuerwehrhaus an der Moorstraße. Nach der Wanderung soll im Anschluss gemeinsam Grünkohl gegessen werden. Für Essen und Getränke bezahlen Erwachsene 15 Euro und Kinder bis 15 Jahre 5 Euro. Anmeldungen mit Vorkasse werden am Montag, 17. November, zwischen 18 und 19 Uhr im Feuerwehrhaus angenommen. car

## Konfirmanden sind gefragt

**ISERNHAGEN.** Die St.-Marien-Kirchengemeinde stellt sich am nächsten Montag, 17. November, ihren Konfirmanden vor. Diese können sich ab 19 Uhr an der Dorfstraße 71 in K.B. anmelden. Zum Konfirmandenunterricht sind alle Kinder eingeladen, die zwischen September 2001 und August 2002 geboren sind. An diesem Abend will die Kirchengemeinde das Konfirmandenmodell vorstellen und auch den Eltern alle Fragen zur Konfirmandenzeit beantworten. car

## Kinderkino öffnet in N.B.

**ISERNHAGEN N.B.** Wenn ein Hase keine Ohren hat und ein Küken gleich zwei davon, dann ist das der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Wer sich für diese Geschichte begeistern kann und mindestens sechs Jahre alt ist, der sollte beim Kinderkino in Isernhagen N.B., Am Ortfelde 74c, am nächsten Dienstag, 18. November, vorbeischaun. Die Filmvorführung beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Getränke und Snacks darf sich jeder mitbringen. car

## Gottesdienst schon um 9 Uhr

**KIRCHHORST.** Der Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag beginnt morgen in der Kirchhorster St.-Nikolai-Kirche schon um 9 Uhr und nicht, wie irrtümlich berichtet, um 9.30 Uhr. Nach der Kranzniederlegung gibt es Suppe in der Alten Schule. mal